

Seit der Pandemie treffen wir uns viel mehr draußen – aber es gibt wenig Sitzgelegenheiten für mehrere Menschen.

Dazu fällt uns was ein!

STADT R A U M FLUSS

EIN GESTALTUNGSWETTBEWERB FÜR HAMBURG | März bis Juni 2023

Hamburg ist voller Ideen und Möglichkeiten! Mit dem Wettbewerb **STADT R A U M FLUSS** werden die Gestaltungsideen von Menschen für Menschen sichtbar gemacht.

Hamburgerinnen und Hamburger jeden Alters können ab März 2023 kreativ werden und ihre Ideen zur Gestaltung der Stadt einbringen.

Gestaltungswettbewerb für Hamburg

STADT R A U M FLUSS

**Es gibt wenig Freiraum
für Bewegung und
unsere Aktivitäten.**

**Wir haben uns
da schon etwas
überlegt!**



STADT R A U M FLUSS ist ein Ideenwettbewerb der vielen.

Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt bekommen von Mitte März bis Mitte Mai die Möglichkeit, ihre Ideen zu beschreiben und über eine Internetplattform einzureichen. Unterstützt werden sie darin durch Designer*innen in Online-Workshops und digitalen Sprechstunden.

Angesprochen werden interessierte **Einzelpersonen** aber auch **Gruppen und Gruppenleitungen**, die Lust haben, ihre Ideen als Team einzubringen. **Lehrende an Hamburger Schulen** bekommen im ersten Jahresviertel ein besonderes Angebot: Gezeigt wird, wie Schülerinnen und Schüler über die Methode des „Design Thinking“ am Wettbewerb im Schulunterricht teilnehmen können.

Die besten Ideen werden ausgewählt und auf der Projektplattform und in sozialen Medien präsentiert. Außerdem werden sie in den betreffenden Stadtteilen auf Plakaten sichtbar gemacht.

Auf einer öffentlichen Veranstaltung werden die Ideen mit einem Preisgeld prämiert und die Vorschläge an Vertretende aus Politik und Verwaltung der Stadt übergeben.

**Unsere Straße ist so grau
und ungemütlich.**

**Wir könnten uns vorstellen,
wie wir das ändern!**



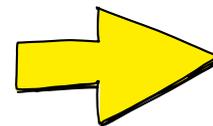
Online-Fortbildung für Hamburger Lehrerinnen und Lehrer

Lehrende an Hamburger Stadtteilschulen und Gymnasien – insbesondere der Klassen 5 -13 in den Fächern Geographie, Gesellschaft und Kunst sind eingeladen, sich mit ihren Klassen im Rahmen des Schulunterrichts am Wettbewerb zu beteiligen.

Dazu werden Sie von einem Team von Designer*innen unterstützt: In einer Online-Fortbildung wird Lehrenden die Grundlagen des „Design Thinking“ vermittelt. Beim „Design Thinking“ handelt es sich um eine Methode, die es ihnen und den beteiligten Schülerinnen und Schülern ermöglicht, Problemstellungen zu erkennen und kreativ mit diesen umzugehen.

Für die Teilnahme am Wettbewerb lernen sie Methoden kennen, um mit ihren Schülerinnen und Schülern den öffentlichen Raum zu untersuchen, Problemstellen zu analysieren um im Anschluss kreative Lösungen zu entwickeln und darzustellen. Mit der Onlinefortbildung erhalten sie Materialien, Wissen und Inspiration sowie die Möglichkeit des Austausches und der Vernetzung.

Die Online-Fortbildung ist kostenlos und findet an drei Terminen über einen Zeitraum von jeweils zweieinhalb Stunden statt. Zwischen den Terminen erhalten Sie kleine Aufgaben zur Nach- und Vorbereitung.



Online-Workshops:

Mittwoch, 01.02.2023 / 08.02.2023 / 15.02.2023
jew. 16:30 bis 19:00 Uhr

Anmeldung:

[über das Landesinstitut für Lehrerbildung und
Schulentwicklung Hamburg](#)

Die Termine

TERMIN 1 - Design Thinking Kennenlernen

01.02.2023 -16:30 bis 19:00 Uhr

Methodische Einführung und spielerisches Eintauchen mit praktischen Übungen aus dem Design Thinking.

TERMIN 2 - Design Thinking Vertiefung

08.02.2023 - 16:30 bis 19:00 Uhr

Anwendung von Design Thinking Methoden in Kleingruppen. Wir werden an von den Teilnehmenden mitgebrachten Themen exemplarisch Design Thinking als Prozess für die Entwicklung von individuellen Lösungen erleben. Wir stellen außerdem Best Practise Beispiele zu Design Thinking im Schulkontext vor.

TERMIN 3 - Projektwerkstatt

15.02.2023 - 16:30 bis 19:00 Uhr

Projektwerkstatt mit Kollegialer Beratung zur Planung eines eigenen Vorhabens für den Unterricht.

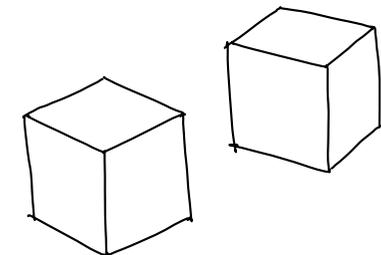
Technische Ausstattung

Wir nutzen die Online Tools Zoom und Miro für die Fortbildung. Bitte machen sie sich im Vorfeld mit der Nutzung vertraut.

Über die Dozentinnen

Isabelle Dechamps ist Gründerin von be able, einem Kreativkollektiv für Inklusion durch Design in Berlin. Als Designerin verfolgt sie partizipative künstlerische Ansätze, insbesondere in Projekten mit Menschen mit Behinderung, Migrant:innen, Strafgefangenen und weiteren sozialen Randgruppen. Sie ist als Design-Thinking-Coach an der D.School am Hasso Plattner Institut Potsdam tätig und hat Lehrerfahrungen am Wentworth Institute of Technology, sowie an der Kunsthochschule Berlin Weißensee mit den Schwerpunkten Social Design und Co-Creation.

Christin Ursprung arbeitet als Gestalterin v.a. im Corporate- und Kommunikationsdesign, in der Realisierung von Websites und in inklusiven Teams und Projekten zu Social Design. Sie interessiert sich für Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Perspektivwechsel und (Erfahrungs)Austausch. Ursprünglich aus der Architektur kommend hat sie Spaß an der Gestaltung und Öffnung von Räumen sowie Veränderung – idealerweise in gemeinsamen Prozessen. Auch als Yogalehrerin ermutigt sie Menschen in Bewegung zu kommen, nicht nur auf körperlicher Ebene.

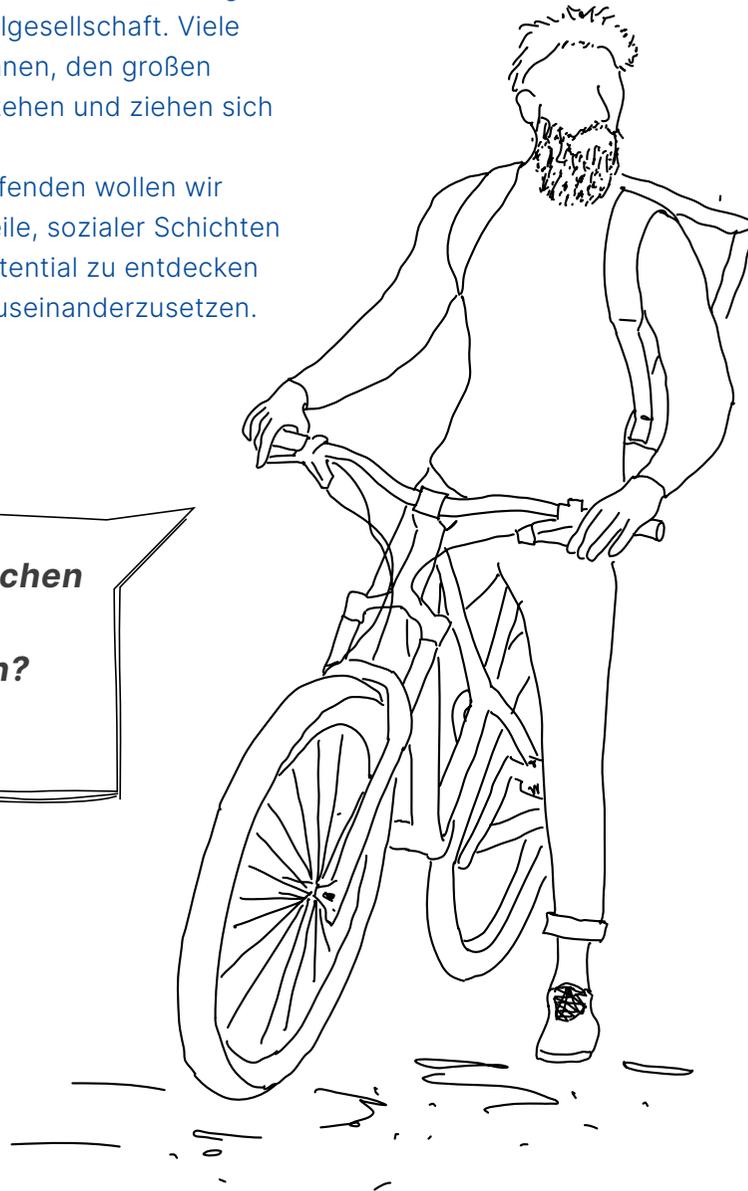


Unsere Motivation

Ob Pandemie oder Klimawandel – Kreativität, Flexibilität und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind überlebenswichtige Voraussetzungen für die moderne Zivilgesellschaft. Viele Menschen haben den Eindruck gewonnen, den großen Ereignissen machtlos gegenüber zu stehen und ziehen sich gesellschaftlich und politisch zurück.

Als Team aus Kunst- und Designschaffenden wollen wir Menschen unterschiedlichster Stadtteile, sozialer Schichten und Alters auffordern, ihr kreatives Potential zu entdecken und sich mit Stadt und Gesellschaft auseinanderzusetzen.

**In unserem Wohnviertel brauchen wir Fahrradständer.
Wie könnten die aussehen?
Ich hab' da eine Idee!**



Kontakt:

ahoi@stadtraumfluss.de
Tel. 040/41 28 98 15
Web: stadtraumfluss.de

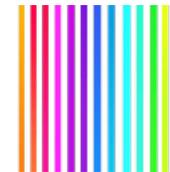
Partnerschaften

Angela Müller-Giannetti
partnerschaften@stadtraumfluss.de

Bildungsformate

Isabelle Dechamps und Christin Ursprung
bildungsformate@stadtraumfluss.de

Ein Projekt von kontext und be able



be able e.V.

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien
(Elbkulturfond)



Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien